



Medienmitteilung vom 12. August 2024

Interview mit dem Ressortchef Gaben

Name: Reinmann Markus
Wohnort: Wiedlisbach
Beruf/Job: Schreiner
Funktion in der HGH: Teamchef B-Mannschaft
Familie: geschieden, Sohn Tizian
Hobbys: Hornussen, Erholung in der Natur

Du bist aktiver Hornusser in der HGH (Hornussergesellschaft Höchstetten) und berufstätig, hast Hobbys und bist jetzt für die Akquirierung der diversen Gaben zuständig. Wie bringst du das alles unter einen Hut?

Das mach ich nicht allein. Wir haben ein Dreiergremium gebildet. Die Ressorts Lotterrie, Festführer und Gaben arbeiten eng zusammen. Zudem haben das OK und die ganze Hornussergesellschaft mitgeholfen.

Da ich schon etliche Jahre in verschiedenen Vorständen tätig war, bringe ich entsprechende Erfahrungen mit, die für meine Aufgaben hilfreich sind.

Wie stark belastet dich das Ressort? Was meint deine Familie zu deinem Engagement?

Da ich geschieden bin, muss ich auf niemanden Rücksicht nehmen. Zudem arbeite ich gut unter Zeitdruck.



Wie kamst du zum OK des Eidg. Hornusserfest 2024 in Höchstetten (OK EHF24)?

Als wir uns an der Hauptversammlung 2016 für die Durchführung des Eidgenössischen Hornusserfest 2024 entschieden, war ich noch Präsident. Der OK-Präsident hat die Aufgaben in verschiedene Ressorts eingeteilt und mich angefragt, ob ich die Gaben übernehme.

Wofür ist das Ressort Gaben zuständig?

Zum einen trage ich die Verantwortung für die Beschaffung der Preise, zum anderen für die Suche nach Spendenden, die diese Preise finanzieren. Ich kümmere mich um Mannschaftspreise wie Trinkhörner und Glocken, um die Preise für Einzelschläger und die Erinnerungspreise. Dazu kommen jene fürs Eröffnungshornussen und natürlich für den Königstich.



Kannst du mir die wichtigsten Kennzahlen nennen?

Da kommt schon Einiges zusammen. Insgesamt sind es 43 Hörner, 31 Glocken und Weidetreicheln, 12 Kannen, 140 Erinnerungspreise, 1190 Kränze, 670 Zweitauszeichnungen und 32 Glocken für Einzelschläger und Nachwuchshornusser.

Unmittelbar vor dem EHF24 finden in Burgdorf drei Schwingfeste statt. Wurde die Gabensammlung dadurch beeinträchtigt oder erschwert?

Nein: Die Preissummen bei den Gaben sind im Verhältnis zu den Schwingern geringer. Zudem haben Schwinger und Hornusser erfahrungsgemäss nicht dieselben Spender/-innen.

Wie viele Personen sind in deinem Team tätig?

Das Team besteht aus vier Personen, damit ein reibungsloser Ablauf der Rangverkündigung gewährleistet ist.

Bei jeder Rangverkündigung werden dreissig Ehrendamen eingesetzt, um allen erfolgreichen Mannschaften und Einzelschlägern die erreichten Kopfkränze oder Glocken zu überreichen. Die Rangverkündigungen werden mit Fahnenträgern und Ehrendamen geübt, damit alles reibungslos und feierlich über die Bühne geht.



Wie und nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl der Gaben?

Es gibt Abstufungen zwischen den Rängen 1 bis 3 bei den Einzelschlägern und einen Preis für den besten Nachwuchshornusser. Fürs Eröffnungshornussen wurden die Preise alle im gleichen Rahmen zusammengestellt. Beim Königstich gibt's Abstufungen bei den Rängen 1 bis 3.

Welche Kriterien werden bei der Wahl des Verkäufers berücksichtigt?

Zuerst berücksichtigten wir unsere Sponsoren. Die Erinnerungspreise hat die VEBO in Oesingen produziert

Die Auszeichnungen für die Einzelschläger, also Glocken und Treicheln, dürfen wohl ab Stange oder Katalog ausgewählt werden?

Wir wählten die fertigen Glocken und Treicheln zu Dritt aus. Doch das sind keine Massenprodukte, sondern es steht viel Handarbeit dahinter. Die Glocken bestehen aus einem Guss, die Treicheln sind geschmiedet. Die Riemen sind aus Leder und entweder bestickt und die Schnallen graviert oder der Riemen mit einem gravierten Schild des Spenders bestückt. Je nach Rang variiert die Grösse der Glocke oder Treichel.



Wie läuft das bei den Trinkhörnern ab?

Der EHV (Eidgenössischer Hornusserverband) hat einen Vertrag mit «Gerber Sportpreis AG in Frutigen». Diese Firma kauft die fertigen Trinkhörner in Deutschland. In Frutigen werden sie mit zwei Plaketten beschriftet. Eine gibt Auskunft über den Organisator und den Rang, die andere über den Sponsor. Zudem wird das Horn mit einer

zweifarbigen Kordel verziert, für ein Eidgenössisches in den Farben rot und weiss. Wir waren zu dritt in Frutigen und haben gemeinsam die Trinkhörner ausgewählt. Pro Stärkeklasse haben wir darauf geachtet, dass sie punkto Farbe, Grösse und Krümmung ähnlich sind. Kein Horn ist jedoch mit einem andern identisch.

Gibt es Vorgaben durch den Eidgenössischen Verband?

Ja: Der Eidgenössische Hornusserverband legt die Preissummen pro Rangverkündigung fest. Das gilt auch fürs Eröffnungshornussen und den Königstich.

War irgendwann die Abgabe eines Lebendpreises (z.B. Muni) eine Diskussion?

Nur kurz: Eine Umfrage im OK sowie bei zwanzig Hornussern aus verschiedenen Gesellschaften zeigte klar, dass das nicht gewünscht wird.

Werden die Gaben und Preise vor dem Fest irgendwo ausgestellt?

Nein. Grund ist, dass Glocken und Kannen bei unterschiedlichen Temperaturen den Glanz verlieren. Aber auf dem Festgelände können sie natürlich bestaunt werden.

Was sind deine Wünsche für das OK und das EHF24?

Ich wünsche mir für uns alle ein unfallfreies Hornusserfest, super Leistungen der Spieler/-innen, schönes Wetter und dass alle Spieler/-innen und Festbesucher/-innen glücklich aus Höchstetten heimkehren.

Danke für deine Zeit und ich hoffe, die Gaben finden als Preise die Zufriedenheit der erfolgreichen Gewinner.

Immer auf dem neusten Stand ist die Homepage. Besuche uns online:



#tscheggschdrnouss

Autorenteam: Helen Käser-Heeb Burgdorf helen.käser@outlook.com
und Jürg Lysser